

Klöster sind Träger eines jahrhundertealten Kulturerbes. Manche Klöster besitzen große Sammlungen und sind heute frequentierte Ziele des Kulturtourismus. Daneben existieren Museumsräume in Konventen, die der Öffentlichkeit kaum bekannt sind. Vermittlung von Klosterkultur kann aber auch außerhalb eines Museums stattfinden.

Die zweite Veranstaltung der *Fachtage Klosterkultur* im Kloster Dalheim diskutiert Aspekte der klösterlichen Sammlungspraxis und der musealen Vermittlung. Darüber hinaus widmet sie sich der Vermittlung von Klosterkultur durch aktive Konvente und dem Zusammenspiel von Klosterleben und Kulturtourismus.

Organisiert wird die Tagung von der Stiftung *Kloster Dalheim*, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur (D) und der Stiftsbibliothek St. Gallen (CH). Sie findet im Kloster Dalheim statt.

Es wird eine Tagungsgebühr von 80,00 € erhoben, darin enthalten sind die Mittagessen sowie der Bustransfer zwischen Tagungs- und Übernachtungsort (Dalheim-Paderborn).

Anmeldung:

fachtage.klosterkultur@lwl.org
www.fachtage-klosterkultur.org

Stiftung *Kloster Dalheim*.

LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Stiftung *Kloster Dalheim*
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur



STIFTSBIBLIOTHEK
ST. GALLEN

sg.
kath.
ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Organisation der
Vereinten Nationen für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



Stiftsbibliothek St. Gallen
Weldokumentenerbe seit 1917
Gedächtnis der Menschheit

katholischer
konfessionsteil
des kantons
st.gallen

st.gallen

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



SWISSLOS



WELTKULTURERBE
STIFTSBEZIRK ST.GALLEN

FACHTAGE KLOSTER KULTUR

8.–11. September 2021
Kloster Dalheim

Erlebnis Kloster –
Klosterkultur und Museum



The Passion of Christ – The Stigmata
The center of each of these four nails was sealed, a tradition shared by a
number of other, which commemorates the Crown of Thorns from the Passion
of Christ.
The enigmatic Venetian fresco shows the Stigmata of Christ, the sacred wounds
he received and through which he became the suffering servant of God.
The square also illustrates the theme, for example, the punishment of the
accused with the cross. In the foreground, the Stigmata of Christ, the
wounds which represent the hope for resurrection. For this reason, the
Divine Trinity is often depicted holding a palm branch.

Programm

Mittwoch

8. September

16.00–17.00

Eintreffen im Tagungsbüro in Paderborn,
Haus Maria Immaculata

18.00–19.00

Begrüßung und Eröffnung in Dalheim

Einführung ins Tagungsthema

Ingo Grabowsky

*Klosterkultur in der Gegenwart.
Die Sonderausstellungen des
LWL-Landesmuseums für Klosterkultur*

Imbiss im Kloster

Donnerstag

9. September

9.30–12.45

Entwicklungsaspekte
klösterlicher Sammelpraxis

Georg Schrott

*Aus der Vorgeschichte des Kloster-
museums – Klösterliche Sammelpraxis
im 17. und 18. Jahrhundert*

Sr. Thaddaea
Seltnack OCist

*Sammelt euch Schätze im Himmel – Aus-
stellungserfahrungen aus St. Marienstern*

Karin Mayer

*Sammeln und Bewahren –
Wie österreichische Frauenorden
Geschichte lebendig erhalten*

Holger Kempkens

*Klosterkultur in kirchlichen Museen –
Gedanken zur Präsentation
im deutschsprachigen Raum*

14.00–17.00

Kommunikationsebenen für Klosterkultur
aus heutiger Sicht

Cornel Dora

*Ums Himmels Willen! Neue Vermittlungs-
angebote im Stiftsbezirk St. Gallen*

Hanns-Paul Ties

*Mehr als eine Kunstaussstellung –
Zur Neukonzeption des Museums
von Kloster Neustift in Südtirol*

Wolfgang Brandis

*„Museum“ im Kloster – Die evangelischen
Frauenklöster in Niedersachsen*

P. Ludwig Wenzl OSB,
Bernadette Kalteis

*Zwischen Stundengebet und Disney-
fizierung! Wie mache ich wen glücklich?*

Freitag

10. September

9.30–12.30

Erlebnisorientierte Ansätze
zur Vermittlung von Klosterkultur

Andrea Knopik,
P. Maximilian
Grund OSB

*Mittelalterliche Klosteranlage trifft
Mönchtum der Gegenwart –
Vom sich finden und gemeinsam
die Zukunft gestalten*

Fr. Tobias Heim OSB

*Relaunch Klostermuseum Ottobeuren –
Erlebnisorientierte Neukonzeption
und Neuordnung*

Helga Fabritius

*1.700 Jahre Klosterkultur –
Facetten der Dauerausstellung des
LWL-Landesmuseums für Klosterkultur*

14.00–17.00

Klosterkultur und Kulturtourismus

Elke Larcher

*Kloster, Kontemplation & Welterbe –
Eine Gratwanderung*

Sr. Philippa Rath OSB

*Chancen wechselseitiger Bereicherung –
Kultur- und Klostertourismus am Beispiel
der Abtei St. Hildegard in Rudesheim*

Norbert Kebekus

*Kirche – Klöster – Weltkultur.
Ein kulturtouristisches Projekt
der Bodenseeregion*

Äbtissin M. Laetitia
Fech OCist

*Zwischen Klausur und Kulturtourismus:
Klostergarten und Bibliothek als Schau-
fenster einer lebendigen Klosterkultur*

17.15–17.30

Tagungsausklang

Abendessen in Paderborn

Samstag

11. September

9.00–13.00

Exkursion